

**Zeitschrift:** Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Auftakt  
**Autor:** Tonella, Denise

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auftakt



# Liebe Leserin, lieber Leser

Mein Grossonkel Carlo ist 1937 aus dem kleinen Tessiner Dorf Mandrano in die USA ausgewandert. Er hat sich in St. Louis niedergelassen und 1942 geheiratet. Zwei Jahre später kehrte Charles F. Tonella als amerikanischer Soldat nach Europa zurück und starb beim Angriff auf die Normandie.

Solche Schicksale finden sich in zahlreichen Schweizer Familien. Bis weit ins 20. Jahrhundert war die Schweiz ein Auswanderungsland. Getrieben von Armut und Arbeitslosigkeit, aber auch von Pioniergeist und Abenteuerlust suchten viele ihr Glück in der Ferne. In Amerika, in Russland oder in zahlreichen asiatischen Ländern. Die Wege aus der Schweiz waren so verschieden wie die Menschen, die sie beschritten (Seite 14).

Verschieden waren und sind bis heute auch die Ansichten über den Wald. Wem gehört er? Ist er Holzlieferant oder Erholungsort? Ist er idyllisch oder unheimlich? In unserer grossen Frühlingsausstellung schöpfen wir aus dem jahrtausendealten Humus und fragen nach unserem Verhältnis zum Wald, nach seiner Nutzung, Pflege und Darstellung (ab Seite 8).

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und hoffe, Sie bald in einem unserer Häuser begrüssen zu dürfen.

Denise Tonella  
*Direktorin Schweizerisches Nationalmuseum*

## Inhalt

### Blog.

4



### Landesmuseum Zürich

6

#### Steinböcke in der Kiste

8

#### Wunderbar widersprüchlich

12

Das Image der Schweiz

#### Weg aus der Schweiz

14

#### Boutique

16

### Jahreszahlen

20

### Interview

22

Regina Frey: Engagement für den Regenwald



### Château de Prangins

26

#### Wenn der Comic zur Tapete wird

28



### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

32

#### Sagen sind mehr als nur Gschichtli

34

Interview Hans Steinegger

#### Kinderseite

38



### Sammlungszentrum

41

#### Ins Licht gezeichnet

42

Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Zürich

#### Gastmuseum

44

Nordamerika Native Museum

#### Wettbewerb

48

#### Schlusspunkt.

50